Presseinformation

18. September 2012

LR Bohuslav auf der MS Wissenschaft

„Nachhaltigkeit eröffnet viele neue Chancen und Möglichkeiten"

Die MS Wissenschaft, das Ausstellungs- und Wissenschaftsschiff aus Deutschland, macht heuer zum dritten Mal in Österreich Station. Niederösterreichs Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav nahm den Stopp in Krems zum Anlass, um heute bei einem Pressegespräch niederösterreichische Aktivitäten zum Thema Nachhaltigkeit vorzustellen.

„Das Themenfeld Nachhaltigkeit eröffnet für unsere Betriebe eine Vielzahl neuer Chancen und Möglichkeiten. Hier geht es um neue Technologien, spannende Innovationen und intelligente Entwicklungen. Um dabei langfristig wirtschaftlich erfolgreich zu sein, ist vor allem die Zusammenarbeit von Forschung und Wirtschaft von essentieller Bedeutung. Gerade in Niederösterreich wird diese Kooperation ganz besonders gefördert. Im Rahmen der Technologieoffensive des Landes liegt ein Schwerpunkt auf der Vernetzung von renommierten Forschungseinrichtungen, praxisorientierter Ausbildung und Top-Unternehmen", betonte Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Von den zahlreichen Kooperationen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft und den Projekten rund um Nachhaltigkeit, Ökologie und Energieeffizienz, die in Niederösterreich aktuell in Umsetzung sind, wurden beim heutigen Pressegespräch zwei vorgestellt: Einerseits das Institut für Holzforschung der Universität für Bodenkultur, das am Technopol Tulln beheimatet ist, andererseits ein Projekt der Firma pos architekten schneider ZT KG. Dieses Unternehmen, das ein Clusterpartner des ecoplus Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich ist, setzt für das Kommunikationshaus Gugler in Melk ein innovatives Gebäudekonzept um, das eine neue Dimension der Nachhaltigkeit in Sachen Ressourceneffektivität, Emissionsreduktion und Stoffkreisläufe eröffnet - ein Plusenergiegebäude, das die gesamte benötigte Energie mit Photovoltaik und Wind selbst erzeugen kann.

Im Hinblick auf diese Beispiele hielt bei der heutigen Pressekonferenz ecoplus-Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki fest: „Ob an unseren Technopolen oder in den Clustern Niederösterreich - überall arbeiten Forschung und Wirtschaft Hand in Hand und eröffnen so neue Chancen für die heimischen Betriebe, für den Wirtschaftsstandort und für die Menschen in unserem Land."

Verantwortlich dafür, dass die MS Wissenschaft heuer bereits zum dritten Mal Station in Österreich macht, ist der Fonds zur Förderung wissenschaftlicher Forschung (FWF). „Die MS Wissenschaft ist ein wichtiges Kommunikationsprojekt, um die Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit verstärkt darauf zu lenken, was Forscherinnen und Forscher für die

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Gesellschaft leisten. Kinder, Jugendliche und Erwachsene erhalten Einblicke in die Arbeit von Wissenschafterinnen und Wissenschaftern und werden sich der vielfältigen Fragestellungen, die dabei entstehen, bewusst. Dies soll auch ein Beitrag sein, um insbesondere bei Kindern, die eine ganz wichtige Zielgruppe des FWF sind, die Neugierde und Entdeckungslust zu stärken", betonte FWF-Kommunikationsleiter Mag. Stefan Bernhardt. Die MS Wissenschaft liegt noch heute und morgen in Krems und setzt dann ihre Reise nach Linz fort.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. ecoplus, Michaela Schmid, Telefon 02742/9000-19660, e-mail m.schmid@ecoplus.at, http://www.ecoplus.at/.

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at